



IN ANERKENNUNG BESONDERER VERDIENSTE  
UM DIE DENKMALPFLEGE VERLEIHT  
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT  
AUF VORSCHLAG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN

DR. DR. UTE LINZ  
UND DR. PETER K. BACHMANN

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 01.12.2016

ANDREAS GEISEL

SENATOR FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT

UTE LINZ UND PETER K. BACHMANN ENGAGIEREN SICH IN BESONDEREM MASSE FÜR DIE BERLINER DENKMALPFLEGE. SIE HABEN ÜBER MEHRERE JAHRE (2009-13) UNTER GROSSEM PERSÖNLICHEN EINSATZ „HAUS DITTMAR“, EIN ARCHITEKTONISCHES JUWEL DER MODERNE IN KAULSDORF, INSTAND GESETZT. IHREM UNERMÜDLICHEN ENGAGEMENT IST ES ZU VERDANKEN, DASS EIN AUSSERGEWÖHNLICHES ZEUGNIS DER NEUEN SACHLICHKEIT ERHALTEN BLIEB UND DENKMALGERECHT SANIERT WURDE.

DIE RESTAURIERUNG IHRES EIGENEN DENKMALS NAHMEN FRAU LINZ UND HERR BACHMANN ZUM ANLASS, SICH WEITERGEHEND FÜR DIE DENKMALE BERLINS EINZUSETZEN. SIE SIND AKTIVE MITGLIEDER IM ORTSKURATORIUM DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ UND IM VEREIN DENK MAL AN BERLIN E.V.; REGELMÄSSIG BIETEN SIE FÜHRUNGEN ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS DURCH IHR PRIVATHAUS AN.

MIT IHREM BREITEN ENGAGEMENT BEFÖRDERN FRAU LINZ UND HERR BACHMANN DAS WISSEN ÜBER DENKMALE IN BERLIN UND TRAGEN ENTSCHEIDEND ZUM ANSEHEN DER DENKMALPFLEGE BEI.